

Probier's doch einfach mal aus.....

Kleine, lustige Versuche für zu Hause im Oktober

Taucherglocke

In den Tiefen der Ozeane gibt es neben Riesekraken und Laternenfischen auch noch allerlei andere unheimliche Tiefseebewohner zu entdecken. Aber wie kommt ein Mensch eigentlich in solche Tiefen? Eine Möglichkeit außerhalb des U-Bootes ist die Taucherglocke. Mit ihr kann man allerdings lange nicht so tief tauchen.

Das brauchst Du dafür:

- 1 hohes Glas;
- 1 Blatt Papier;
- 1 Schüssel Wasser.



So wird's gemacht:

Zuerst zerknüllst Du das Papier mit Deinen Händen und dann stopfst Du es ins Glas. Schön tief hinein und möglichst fest.

Fülle nun eine Schüssel mit Wasser. Drehe jetzt das Glas um. Hoffentlich hast Du das Papier gut festgestopft, sonst fällt es heraus. Das soll es nicht, also wirklich fest hineinstopfen.

Halte dann das Glas umgedreht gerade und tauche es genau so in die Wasserschüssel ein. Es darf ruhig bis zur Hälfte unter Wasser sein.

Dann ziehe das Glas gerade wieder aus dem Wasser heraus. Trockne es (immer noch umgedreht) von außen ab und überprüfe Dein Papier und die Innenwände des Glases.

Was kannst Du feststellen?

🔗 Notiere ein Protokoll zu dem Versuch und fotografiere den Verlauf des Versuchs und das Ergebnis.

🔗 Erkläre Deine Beobachtungen! Besuche bei Fragen die folgende Website und führe den interaktiven Versuch durch!

<https://www.planet-schule.de/sf/multimedia-interaktive-animationen-detail.php?projekt=tauchen>

Gib Dein Protokoll und Deine Fotos im Lehrerzimmer für Frau Spanuth ab (beschrifte alles ordentlich!). Derjenige mit dem besten Protokoll und dem schönsten Bild wird auf der Homepage prämiert!

Viel Spaß beim Experimentieren!

Quelle: Kompakt Verlag, 111 Experimente für Kinder